

Herausgeber

Prof. Dr. phil. nat. G. Schmidt-Burbach
Prof. Dr. med. Burkhard Wille
Institut für Krankenhaushygiene und
Infektionskontrolle
Siemensstraße 18a, D - 35394 Gießen

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Mark Bischoff, Ulm
Dr. Bärbel Christiansen, Kiel
Adelheid Cizek, Wien
Christian Conrad, Schaffhausen
Veronika Geng, Nottwil
Manuela Daute, Zwickau
Prof. Dr. Peter Heeg, Tübingen
Prof. Dr. Volker Hingst, Erlangen
Christoph Huesmann, Nordhorn
Werner Janßen, Detmold
Dr. H.-Jürgen Knopf, Dortmund
Dr. Maria-Therese Linner, München
Angelika Mielke, Hamburg
Rolf Prions, Rheinstetten
Dr. Arne Simon, Bonn
Karl Heinz Stegemann, Osnabrück
Prof. Dr. Matthias Trautmann, Stuttgart
Prof. Dr. Manfred H. Wolff, Witten/Herdecke

Redaktionsassistentz

Christiane Momberger
Institut für Krankenhaushygiene
und Infektionskontrolle
Siemensstr. 18a
D - 35394 Gießen

Tel.: ++49 (0) 641-9 79 05 20
Fax: ++49 (0) 641-9 79 05 34
E-mail: Momberger@iki-giessen.de

HINWEISE FÜR AUTOREN

Die Zeitschrift „Krankenhaushygiene + Infektionsverhütung“ veröffentlicht Originalbeiträge zu folgenden Themenbereichen:

- Krankenhaushygiene und Hygiene in der ärztlichen und zahnärztlichen Praxis einschl. Desinfektion, Sterilisation und Desinsektion,
- Epidemiologie der infektiösen Krankheiten,
- Betriebs- und Produktionshygiene,
- Hygiene der Lebensmittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände,
- Hygiene des Wassers, der Luft und des Bodens sowie der flüssigen und festen Abfallstoffe.

Übersichtsreferate und Kongressberichte werden nach vorheriger Absprache mit den Herausgebern aufgenommen.

Von Originalarbeiten werden dem korrespondierenden Autor 25 Sonderdrucke kostenlos zur Verfügung gestellt. Weitere Sonderdrucke können gegen Unkostenerstattung bezogen werden. Die Manuskripte sind einschließlich der Abbildungsvorlagen in doppelter Ausfertigung an einen der beiden Herausgeber zu senden:

Prof. Dr. phil. nat. G. Schmidt-Burbach
(verantwortlich für Krh.-Hyg.)
Prof. Dr. med. Burkhard Wille
(verantwortlich für Inf.verh.)
Institut für Krankenhaushygiene und
Infektionskontrolle
Siemensstraße 18a, D - 35394 Gießen
Tel. (06 41) 97 90 50, Fax (06 41) 9 79 05 34.

Falls möglich sollte die Diskette beigelegt werden:

- Text (mit Auszeichnung für Kursiv- und Fettsatz) als Word oder Wordperfect im DOS- oder Macintosh-Format abspeichern;
- Abbildungen als Tiff- oder eps-Format für Macintosh abspeichern.

Über Manuskripteingang und Annahme/ Ablehnung oder Änderungswünsche werden die Autoren schriftlich informiert. Die Entscheidung der Herausgeber ist verbindlich.

Nutzungsrechte

Mit Einreichen eines Manuskripts bestätigen die Autoren, dass der eingereichte Beitrag bisher noch nicht veröffentlicht worden ist (ausgenommen als Teil einer Dissertation, eines Vorlesungsskripts oder Berichts, oder in Form einer Zusammenfassung); dass der Beitrag nicht zeitgleich anderswo zur Veröffentlichung eingereicht worden ist; dass alle Autoren seiner Veröffentlichung zustimmen; dass die zuständigen Stellen des Instituts, an dem die Arbeit ausgeführt wurde, der Veröffentlichung des Beitrags zustimmen; dass die Autoren von allen urheberrechtlich geschützten Quellen eine schriftliche Erklärung über die Erlaubnis zur Nutzung der jeweiligen Quelle eingeholt haben; dass die Autoren im Falle der Veröffentlichung des Beitrages die übertragbaren Nutzungsrechte des Beitrags an den Verlag übergeben; und, hieraus folgend, dass der Beitrag im Ganzen oder in Auszügen nicht anderswo in welcher Sprache auch immer ohne die Zustimmung des Inhabers der Nutzungsrechte veröffentlicht wird. Die Nutzungsrechte beinhalten räumlich und zeitlich unbeschränkt die mechanische, elektronische und visuelle Reproduktion und Ver-

breitung, die elektronische Speicherung und Nutzung (Downloading) und alle anderen Formen der elektronischen Veröffentlichung, sowie jede andere Form der Veröffentlichung inklusive aller Nebenrechte.

Die eingereichten Manuskripte sollen folgenden Richtlinien entsprechen:

1. Umfang der Originalarbeiten: max. 15–20 DIN A4-Seiten (einseitig maschinengeschrieben; 1,5facher Zeilenabstand; alle Seiten fortlaufend nummeriert); Rechtschreibung und Abkürzungen nach DUDEN bzw. SI und DIN; Art- und Gattungsnamen in Kursivschrift bzw. mit Wellenlinie gekennzeichnet.
2. Manuskripte wie folgt ordnen:
 - Autor/en, Titel der Arbeit, Zusammenfassung (max. 20 Zeilen) und Schlüsselwörter (max. 6 Zeilen), Summary, Title und Key words
 - Text mit strukturierenden Kapitelüberschriften; Hinweise für Tabellen- und Abbildungsplatzierung am linken Manuskriptrand
 - komplettes Literaturverzeichnis
 - Anschriften der Verfasser/innen
 - Tabellen mit Tabellenüberschriften
 - Abbildungsunterschriften (Legendenmanuskript)
 - reproduktionsreife Abbildungsvorlagen
3. Quellenzitation im Text :
 - „... (Müller 1994) ...“
 - „... wie Müller (1994) ausführte ...“
 - „... (Müller 1995a, b) ...“ bei mehreren Arbeiten eines Autors aus dem gleichen Jahr
 - (Müller und Schulze 1996) bei zwei Autoren
 - (Müller et al. 1996) bei mehr als zwei Autoren
 - (Müller et al. 1987; Schulze 1990a, b, 1992) mehrere Quellen in chronologischer Reihenfolge durch Semikolon getrennt.
4. Das Literaturverzeichnis darf nur die im Text zitierten Publikationen enthalten, sie sind alphabetisch und chronologisch zu ordnen und zu nummerieren. Außer dem Namen und abgekürzten Vornamen des Verfassers sowie dem vollständigen Titel der Arbeit sind aufzuführen:
bei Zeitschriften der abgekürzte Zeitschriftentitel, die Bandnummer, die Seitenzahlen, das Erscheinungsjahr, z. B.:
3. Faust, H. G.: Qualitätssicherung im Krankenhaus. Krh.-Hyg. + Inf.verh. 18: 185–189 (1996).
bei Büchern die Seitenzahlen (Gesamtseitenzahl bzw. Seitenzahl der zitierten Beiträge), der Verlag, der Erscheinungsort, das Erscheinungsjahr, z. B.:
1. Böse-O'Reilly, S., Kammerer, S.: Leitfaden Umweltmedizin. Befund, Diagnostik, Therapie, Prävention. 576 S., Gustav Fischer, Lübeck u. a. 1997.
5. Diagramme und Strichzeichnungen müssen in guter Qualität schwarzweiß ausgeführt sein. Dabei ist zu beachten, dass auch nach Verkleinerung die Lesbarkeit gegeben sein muss (1spaltig 57 mm, 2spaltig 119 mm, Satzspiegelbreite 180 mm, Satzspiegelhöhe 245 mm). Fotos sind als kontrastreiche SchwarzWeiß-Papierabzüge einzureichen. Farbproduktionen sind nach Rücksprache möglich, jedoch sind die Kosten von den Autoren zu tragen.